

2019

Halbjahresfinanzbericht



Ertragskennzahlen

| in Mio. EUR | H1 2019 | Veränderung | H1 2018 | Q2 2019 | Veränderung | Q2 2018 | 2018 |
|--|---------|-------------|---------|---------|-------------|---------|--------|
| Umsatzerlöse | 437,3 | -2,5% | 448,5 | 224,4 | -1,4% | 227,6 | 878,5 |
| EBITDA | 39,1 | +35,5% | 28,9 | 22,7 | +72,7% | 13,1 | 46,4 |
| EBITDA-Marge | 9,0% | +2,6 PP | 6,4% | 10,1% | +4,3 PP | 5,8% | 5,3% |
| EBIT | 20,9 | - | -49,8 | 13,1 | - | -55,8 | -47,7 |
| EBIT-Marge | 4,8% | +15,9 PP | -11,1% | 5,8% | +30,3 PP | -24,5% | -5,4% |
| Ergebnis nach Steuern | 5,8 | - | -67,4 | 2,6 | - | -64,8 | -80,4 |
| Ergebnis je Aktie ¹⁾ , in EUR | 0,28 | - | -3,33 | 0,13 | - | -3,19 | -4,13 |
| Cashflow aus dem Ergebnis | 31,5 | +40,6% | 22,4 | 15,5 | +61,5% | 9,6 | 37,4 |
| Eigenkapitalrentabilität ²⁾ | 3,4% | +42,2 PP | -38,8% | -0,4% | +74,0 PP | -74,4% | -24,2% |

Bilanzkennzahlen

| in Mio. EUR | 30.06.2019 | Veränderung | 30.06.2018 | 31.3.2019 | Veränderung | 31.03.2018 | 31.12.2018 |
|--|------------|-------------|------------|-----------|-------------|------------|------------|
| Bilanzsumme | 815,1 | -6,6% | 872,3 | 810,1 | -13,2% | 933,7 | 768,8 |
| Eigenkapital | 337,7 | -1,7% | 343,7 | 334,8 | -17,9% | 407,9 | 329,5 |
| Eigenkapitalquote | 41,4% | +2,0 PP | 39,4% | 41,3% | -2,4 PP | 43,7% | 42,9% |
| Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | 21,4 | - | 42,1 | 16,2 | -34,0% | 24,5 | 80,8 |
| Mitarbeiter (Stichtag) | 7.147 | +4,0% | 6.874 | 6.914 | +2,7% | 6.729 | 6.773 |

Sektor- und Segmentkennzahlen

| in Mio. EUR | H1 2019 | Veränderung | H1 2018 | Q2 2019 | Veränderung | Q2 2018 | 2018 |
|---|---------|-------------|---------|---------|-------------|---------|-------|
| Sektor Industrie = Semperflex + Sempertrans + Semperform | | | | | | | |
| Umsatzerlöse | 289,5 | -0,7% | 291,4 | 148,0 | -1,7% | 150,5 | 567,0 |
| EBITDA | 52,7 | +39,0% | 37,9 | 28,2 | +47,2% | 19,1 | 71,3 |
| EBIT | 39,5 | +74,7% | 22,6 | 21,1 | >100% | 9,5 | 44,6 |
| Semperflex | | | | | | | |
| Umsatzerlöse | 120,9 | -0,6% | 121,5 | 59,7 | -4,9% | 62,8 | 230,0 |
| EBITDA | 28,4 | -0,8% | 28,7 | 14,5 | -2,7% | 14,9 | 48,9 |
| EBIT | 22,6 | -3,6% | 23,4 | 11,5 | -7,0% | 12,3 | 38,4 |
| Sempertrans | | | | | | | |
| Umsatzerlöse | 68,2 | -4,8% | 71,7 | 37,8 | +2,2% | 37,0 | 144,8 |
| EBITDA | 8,1 | - | -2,6 | 5,4 | - | -3,1 | 0,5 |
| EBIT | 5,6 | - | -8,3 | 3,8 | - | -7,9 | -7,1 |
| Semperform | | | | | | | |
| Umsatzerlöse | 100,4 | +2,2% | 98,2 | 50,5 | -0,5% | 50,7 | 192,2 |
| EBITDA | 16,1 | +36,1% | 11,8 | 8,3 | +13,2% | 7,3 | 21,9 |
| EBIT | 11,3 | +50,4% | 7,5 | 5,9 | +14,0% | 5,1 | 13,2 |
| Sektor Medizin = Sempermed | | | | | | | |
| Umsatzerlöse | 147,8 | -5,9% | 157,1 | 76,4 | -0,9% | 77,1 | 311,5 |
| EBITDA | -0,3 | - | 0,1 | 0,6 | - | -1,3 | -3,9 |
| EBIT | -4,2 | -93,2% | -62,5 | -1,4 | -97,6% | -60,3 | -69,6 |

Hinweis: Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

¹⁾ Das Ergebnis je Aktie bezieht sich nur auf die Stammaktionäre der Semperit AG Holding (exkl. Vergütungen aus dem Hybridkapital).

²⁾ Hochgerechnet auf das Gesamtjahr.

Konzernlagebericht

Wirtschaftliches Umfeld

Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat seine im Juli 2019 veröffentlichten Wachstumsprognosen für das Jahr 2019 im Vergleich zur Version vom April 2019 weiter verringert. Das globale Wirtschaftswachstum im Jahr 2019 soll 3,2% (2018: 3,6%) betragen, statt der im April 2019 prognostizierten 3,3%. Für das Jahr 2019 liegt die Prognose für die Schwellen- und Entwicklungsländer nun bei 4,1% (bisher 4,4%), gefolgt von den USA mit 2,6% (bisher 2,3%) und der Eurozone mit 1,3% (bisher 1,3%).

Die Wachstumserwartungen für die Eurozone fallen damit, im Vergleich zu dem im April 2019 veröffentlichten Weltwirtschaftsausblick des IWF, unverändert aus. Für die drei großen Volkswirtschaften der Eurozone, also Deutschland, Frankreich und Italien, wurden die Prognosen nicht weiter reduziert – mit Ausnahme von Deutschland, hier wurde die Wachstumserwartung um 0,1 Prozentpunkte gesenkt.

Zu den größten Belastungen für die globale Wirtschaftsentwicklung zählen weiterhin die fortbestehenden Handelskonflikte zwischen den USA und China und das Risiko eines ungeordneten Brexits sowie die Verlangsamung des Wachstums in Deutschland durch eine sinkende Auslandsnachfrage.

Entwicklung auf den Rohstoffmärkten

Für die Gummi-Industrie sind die Märkte für Butadien, Ruß, Drähte sowie einer Vielzahl von Chemikalien mit unterschiedlichen Märkten (weshalb hier nicht näher ausgeführt wird) von großer Relevanz. Die Entwicklung dieser Märkte ist im Naturkautschukbereich unter anderem von den Produktionsbedingungen sowie im Synthetikautschuk- und Rußbereich vom Anbieterverhalten und von den durch Rohöl dominierten Basisrohstoffkosten beeinflusst. Die Nachfrageseite wird teilweise durch den Hauptabnehmer von Kautschukprodukten, die Reifen- bzw. Automobilindustrie, beeinflusst.

Seit Jahresende 2018 zeigte sich bei den Preisindizes für Naturkautschuk und Naturlatex ein Anstieg. Dieser hielt kontinuierlich bis zur Mitte des ersten Halbjahres 2019 an und verringerte sich dann wieder leicht. Im Vergleich lagen die Durchschnittswerte des ersten Halbjahres 2019 über den Durchschnittswerten des ersten Halbjahres 2018.

Die Preisindizes für Butadien, ein neben anderen wesentlicher Grundrohstoff zur Herstellung von synthetischem Gummi und synthetischem Latex, zeigten im Geschäftsjahr 2018 eine leichte Aufwärtsbewegung, mit Beginn des vierten Quartals 2018 gab es einen Rückgang, der in eine Seitwärtsphase überging. Seit Mitte des zweiten Quartals 2019 zeichnet sich auf dem europäischen Markt wieder eine Tendenz nach unten ab, während die Indizes aus dem asiatischen Raum eine Preissteigerung abbilden. Die Preise für Butadien, das vor allem in den Segmenten Semperflex, Sempertrans und Sempermed als Basisrohstoff von Relevanz ist, lagen im Vergleich des Durchschnittswerts des ersten Halbjahres 2019 stark unter dem Vorjahreswert.

Etwas differenziert war die Entwicklung für diejenigen Rohstoffe, die hauptsächlich im Sektor Industrie verwendet werden. Der Füllstoff Ruß ist für alle drei Segmente des Sektors Industrie von Relevanz. Der Preisindex für diesen Rohstoff stieg seit dem dritten Quartal 2017 kontinuierlich bis zum Ende des dritten Quartals 2018 an, korrigierte im vierten Quartal 2018 kurz nach unten und begann anschließend wieder zu steigen. Mit Beginn des zweiten Quartals 2019 zeichnete sich erneut eine Abwärtsbewegung ab, die mit Ende des zweiten Quartals 2019 wieder aufwärts tendiert. In der Betrachtung der Durchschnittswerte lagen die Preisindizes des ersten Halbjahres 2019 über den Durchschnittswerten des ersten Halbjahres 2018.

Die Preise für Drähte, die vor allem in den Segmenten Semperflex und Sempertrans Verwendung finden, lagen im Vergleich der Durchschnittswerte des ersten Halbjahres 2019 leicht unter den Durchschnittswerten des ersten Halbjahres 2018.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Erstes Halbjahr 2019

Die Semperit Gruppe verzeichnete im ersten Halbjahr 2019 einen Umsatzrückgang von 2,5% auf 437,3 Mio. EUR im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der Sektor Industrie verzeichnete ebenfalls einen Rückgang des Umsatzes um 0,7%, der Sektor Medizin verzeichnete ein Umsatzrückgang von 5,9% (Details zur Entwicklung der Sektoren und Segmente siehe Seite 9). Der Rückgang im Sektor Industrie war vor allem von einem leichten Mengenrückgang geprägt. Der Rückgang des Umsatzes im Sektor Medizin, also dem Segment Sempermed, beruht vorwiegend auf einem Rückgang vom Umsatz mit Handelsware.

Die Umsatzverteilung besteht weiterhin zugunsten des Sektors Industrie. Im ersten Halbjahr 2019 erzielte der Sektor Industrie 66% und der Sektor Medizin 34% der Umsatzerlöse der Semperit Gruppe (erstes Halbjahr 2018: 65% zu 35%).

Im ersten Halbjahr 2019 erfolgte eine Erhöhung des Bestands an eigenen Erzeugnissen um 1,4 Mio. EUR, im erstes Halbjahr 2018 betrug die Erhöhung 4,2 Mio. EUR.

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen im ersten Halbjahr 2019 bei 4,4 Mio. EUR (2,0 Mio. im ersten Halbjahr 2018). Dabei ist zu beachten, dass im ersten Quartal 2019 ein Ertrag von 1,3 Mio. EUR aus dem Verkauf von Sachanlagen von dem im Geschäftsjahr 2018 geschlossenen Produktionsstandort in China enthalten ist.

Der Materialaufwand ging im ersten Halbjahr 2019 um 18,7 Mio. EUR oder 7,0% auf 249,9 Mio. EUR zurück. Die Veränderung ist vor allem durch den Rückgang der abgesetzten Mengen und damit geringeren Aufwand für Material und bezogene Leistungen, aber auch teilweise durch höhere Rohstoffpreise beeinflusst.

Im Vergleich zum Vorjahr (erstes Halbjahr 2018: 98,4 Mio EUR - siehe Ausweisänderungen in der Konzerngewinn- und -verlustrechnung Seite 23) stieg der Personalaufwand im ersten Halbjahr 2019 auf 100,8 Mio. EUR (+2,5%), unter anderem durch Lohn- und Gehaltssteigerungen, sowie einem gestiegenen Personalstand in Odry, Tschechische Republik, aufgrund der Erweiterung des Semperflex-Standortes sowie durch verschärfte Einwanderungspolitik und eine Anhebung des Mindestlohniveaus. in Malaysia.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 54,5 Mio EUR unter der Vorjahresperiode mit 60,8 Mio. EUR. Im ersten Quartal 2018 sind – gegenüber dem laufenden Geschäftsjahr 2019 – noch höhere Kosten für Berater in Zusammenhang mit der Restrukturierung und Transformation von Semperit enthalten.

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) stieg von 32,7 Mio. EUR (um den negativen Sondereffekt von 3,9 Mio. EUR aus der Schließung des Sempertrans-Standortes in China bereinigter Wert für das erste Halbjahr 2018) im ersten Halbjahr 2018 auf 39,1 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2019. Die EBITDA-Marge stieg von 7,3% (bereinigter Wert für das erste Halbjahr 2018) auf 9,0% im ersten Halbjahr 2019.

Die Abschreibungen verringerten sich auf 17,4 Mio. EUR (-10,4%), vor allem bedingt durch die verminderte Abschreibungsbasis infolge der Wertminderung im Segment Sempermed, welche im zweiten Quartal 2018 erfasst wurde.

Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) lag bei 13,2 Mio. EUR (bereinigter Wert für das erste Halbjahr 2018) und verbesserte sich auf 20,9 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2019. Die EBIT-Marge stieg auf 4,8% im ersten Halbjahr 2019 von 2,9% (bereinigter Wert für das erste Halbjahr 2018). Das ausgewiesene EBIT lag bei 20,9 Mio. EUR im Halbjahr 2019 und bei -49,8 Mio. EUR im Halbjahr 2018.

Kennzahlen Semperit Gruppe

| in Mio. EUR | H1 2019 | H1 2018 ¹⁾ | Veränderung | Veränderung in Mio. EUR |
|--|---------|-----------------------|-------------|----------------------------|
| Umsatzerlöse | 437,3 | 448,5 | -2,5% | -11,2 |
| EBITDA | 39,1 | 28,9 | +35,5% | +10,3 |
| EBITDA-Marge | 9,0% | 6,4% | +2,6 PP | - |
| EBIT | 20,9 | -49,8 | - | +70,7 |
| EBIT-Marge | 4,8% | -11,1% | +15,9 PP | - |
| Ergebnis nach Steuern | 5,8 | -67,4 | - | +73,2 |
| Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | 21,4 | 42,1 | -49,2% | -20,7 |
| Mitarbeiter (Stichtag) | 7.147 | 6.874 | +4,0% | +273 |

¹⁾ Das um den Sondereffekt aus der Schließung des Sempertrans-Standortes in China bereinigte EBITDA für das erste Halbjahr 2018 betrug 32,7 Mio. EUR, das zusätzlich um die Wertminderungen (u. a. für das Segment Sempermed von 55,2 Mio. EUR) bereinigte EBIT betrug 13,2 Mio. EUR und das bereinigte Ergebnis nach Steuern betrug -4,4 Mio. EUR.

Das Finanzergebnis belief sich im ersten Halbjahr 2019 auf -6,6 Mio. EUR nach -6,6 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2018. Die Finanzierungserträge, in denen vor allem die Erträge aus Bankguthaben enthalten sind, lagen mit 0,4 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert. Die Finanzierungsaufwendungen (vor allem Zinsaufwendungen für Darlehen und Kredite) betragen im ersten Halbjahr 2019 4,3 Mio. EUR und lagen damit unter dem Wert des Vorjahres in Höhe von 4,6 Mio. EUR.

Der Posten „Auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis“ lag im ersten Halbjahr 2019 mit -2,4 Mio. EUR über dem Vergleichswert des Vorjahres.

Der Aufwand für Ertragsteuern sank um 2,4 Mio. EUR auf 8,5 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2019.

In Summe ergab sich ein Ergebnis nach Steuern für das erste Halbjahr 2019 von 5,8 Mio. EUR gegenüber -67,4 Mio. EUR für das erste Halbjahr 2018. Das Ergebnis je Aktie betrug 0,28 EUR im ersten Halbjahr 2019 nach -3,33 EUR im ersten Halbjahr 2018.

Zweites Quartal 2019

Die Semperit Gruppe verzeichnete im Vergleich des zweiten Quartals 2019 mit dem zweiten Quartal 2018 einen Umsatzrückgang auf 224.4 Mio. EUR (-1,4%). Ein Umsatzrückgang im Sektor Industrie (-1,7%) sowie im Sektor Medizin (-0,9%) konnte verzeichnet werden. Im Sektor Industrie haben im Quartalsvergleich die Segmente Semperflex und Semperform einen Umsatzrückgang ausgewiesen, während Sempertrans eine Umsatzsteigerung verbuchte.

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen von 1,1 Mio. EUR auf 1,5 Mio. EUR an. Die Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen, sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gingen zurück. Der Personalaufwand stieg von 50,6 Mio. EUR auf 50,9 Mio. EUR (+0,6%).

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) stieg von 17,0 Mio. EUR (bereinigter Wert für das zweite Quartal 2018) auf 22,7 Mio. EUR im zweiten Quartal 2019; die EBITDA-Marge stieg von 7,5% (bereinigter Wert für das zweite Quartal 2018) auf 10,1% im zweiten Quartal 2019.

Die Abschreibungen verringerten sich und es gab im Halbjahr 2019 keine Wertminderungen.

Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) erholte sich von 7,2 Mio. EUR (bereinigter Wert für das zweite Quartal 2018) auf 13,1 Mio. EUR im zweiten Quartal 2019, die EBIT-Marge stieg von 3,2% (bereinigter Wert für das zweite Quartal 2018) auf 5,8% im zweiten Quartal 2019.

Das Ergebnis nach Steuern lag bei 2,6 Mio. EUR im zweiten Quartal 2019 nach -64,8 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis je Aktie betrug im zweiten Quartal 2019 0,13 EUR nach -3,19 EUR im zweiten Quartal 2018.

Kennzahlen Semperit Gruppe / Zweites Quartal

| in Mio. EUR | Q2 2019 | Q2 2018 | Veränderung | Veränderung in Mio. EUR |
|--|---------|---------|-------------|----------------------------|
| Umsatzerlöse | 224,4 | 227,6 | -1,4% | -3,3 |
| EBITDA | 22,7 | 13,1 | 72,7% | +9,5 |
| EBITDA-Marge | 10,1% | 5,8% | +4,3 PP | - |
| EBIT | 13,1 | -55,8 | - | +68,9 |
| EBIT-Marge | 5,8% | -24,5% | +30,3 PP | - |
| Ergebnis nach Steuern | 2,6 | -64,8 | - | +67,4 |
| Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | 5,2 | 17,6 | - | -12,4 |
| Mitarbeiter (Stichtag) | 7.147 | 6.874 | +4,0% | +273 |

¹⁾ Das um den Sondereffekt aus der Schließung des Sempertrans-Standortes in China bereinigte EBITDA für das zweite Quartal 2018 betrug 17,0 Mio. EUR, das zusätzlich um die Wertminderungen (u. a. für das Segment Sempermed von 55,2 Mio. EUR) bereinigte EBIT betrug 7,2 Mio. EUR und das bereinigte Ergebnis nach Steuern betrug -1,7 Mio. EUR.

Dividende und eigene Aktien

Die Dividendenpolitik von Semperit lautet grundsätzlich: Rund 50% des Ergebnisses nach Steuern werden an die Aktionäre ausgeschüttet – unter der Voraussetzung, dass sich die Geschäftsentwicklung erfolgreich fortsetzt und keine außergewöhnlichen Umstände eintreten. Aufgrund des negativen Ergebnisses nach Steuern im Geschäftsjahr 2018 und der Fortsetzung des Restrukturierungs- und Transformationsprozesses wurde bei der Hauptversammlung am 8. Mai 2019 vorgeschlagen keine Dividenden auszuschütten. Die Semperit AG Holding besitzt zum 30. Juni 2019 keine eigenen Aktien.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme stieg im ersten Halbjahr 2019 im Vergleich zum 31. Dezember 2018 um 6,0% auf 815,1 Mio. EUR. Auf der Aktivseite lag dies im Wesentlichen an einem Anstieg der Sachanlagen, der Forderungen und der liquiden Mittel.

Auf der Passivseite erhöhten sich im Wesentlichen drei Posten: kurz- und langfristigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten erhöhten sich durch die Erfassung von Leasingverbindlichkeiten infolge der Erstanwendung von IFRS 16. Das Eigenkapital erhöhte sich aufgrund einer Zunahme der Gewinnrücklagen sowie einer positiven Veränderung der Währungsumrechnungsrücklage.

Das Trade Working Capital (Vorräte zuzüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) sank seit Jahresende 2018 von 184,3 Mio. EUR auf 177,9 Mio. EUR und lag damit bei 20,5% des Umsatzes (Jahresende 2018: 21,0%). Die Veränderung resultierte im Wesentlichen aus höheren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (+22,9%) sowie der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (+12,3%) sowie der Vorräte (-2,2%).

Die liquiden Mittel lagen per 30. Juni 2019 bei 154,9 Mio. EUR und damit über dem Niveau per Jahresende 2018 mit 121,5 Mio. EUR. Der Grund hierfür war unter anderem ein verbessertes Cash Management sowie die Verringerung der Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

Per 30. Juni 2019 lag das Eigenkapital (ohne nicht beherrschende Anteile) der Semperit Gruppe mit 337,7 Mio. EUR um 8,2 Mio. EUR über dem Wert zum Jahresende 2018 mit 329,5 Mio. EUR.

Per 30. Juni wird eine Eigenkapitalquote von 41,4% ausgewiesen (Jahresende 2018: 42,9%).

Die Eigenkapitalrentabilität für das erste Halbjahr 2019 lag bei 3,4% (erstes Halbjahr 2018: -38,8%). Diese berechnet sich aus dem Ergebnis nach Steuern von 5,8 Mio. EUR (erstes Halbjahr 2018: -67,4 Mio. EUR) bezogen auf das auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallende Eigenkapital mit 337,7 Mio. EUR (erstes Halbjahr 2018: 329,5 Mio. EUR).

Das Fremdkapital erhöhte sich auf 475,9 Mio. EUR im Vergleich zum Jahresende 2018 mit 438,4 Mio. EUR, eine Steigerung von 37,5 Mio. EUR, vor allem aus der Erfassung von Leasingverbindlichkeiten in Folge der Erstanwendung von IFRS 16 und dem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die Finanzverbindlichkeiten (darin sind vor allem die Verbindlichkeiten aus den Schuldscheindarlehen und gegenüber Kreditinstituten enthalten) lagen per 30. Juni 2019 bei 233,8 Mio. EUR nach 234,2 Mio. EUR per Jahresende 2018. Unter Einrechnung der liquiden Mittel von 154,9 Mio. EUR (Jahresende 2018: 121,5 Mio. EUR) ergab sich daher eine Nettoverschuldung von 78,8 Mio. EUR per 30. Juni 2019 (Nettoverschuldung zu Jahresende 2018: 112,7 Mio. EUR). Die Kennzahl Net Debt / EBITDA (Nettoverschuldung zu EBITDA) betrug per 30. Juni 2019 damit 1,39 (Jahresende 2018: 2,43).

Die Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen stiegen auf 16,0 Mio. EUR (2018: 13,4 Mio. EUR). Die Rückstellungen inklusive Sozialkapital beliefen sich auf 67,4 Mio. EUR und lagen damit unter dem Wert zu Jahresende 2018 mit 69,3 Mio. EUR. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen auf 83,3 Mio. EUR (Jahresende 2018: 67,7 Mio. EUR) und sind im Trade Working Capital berücksichtigt. Die übrigen Verbindlichkeiten (sonstige Verbindlichkeiten, latente Steuern, laufende Ertragsteuern und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten) stiegen auf 75,4 Mio. EUR nach 53,7 Mio. EUR.

Cashflow

Der Cashflow aus dem Ergebnis betrug im ersten Halbjahr 2019 31,5 Mio. EUR nach 22,4 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2018. Die Steigerung basierte überwiegend auf dem erhöhten Ergebnis vor Steuern im ersten Halbjahr 2019.

Der Cashflow aus der Betriebstätigkeit stieg im ersten Halbjahr 2019 auf 59,4 Mio. EUR (erstes Halbjahr 2018: –1,5 Mio. EUR), unter anderem bedingt durch die Veränderung der Forderungen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, ferner der sonstigen Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen sowie der Vorräte.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2019 bei –19,6 Mio. EUR und damit unter dem Vorjahreswert von –41,7 Mio. EUR, vor allem aufgrund reduzierter Investitionstätigkeit.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit mit –6,9 Mio. EUR lag im ersten Halbjahr 2019 unter dem Wert des ersten Halbjahres 2018 mit 78,9 Mio. EUR. Der Wert im ersten Halbjahr 2018 war vor allem aufgrund der Einzahlung aus dem Hybridkapital, welcher Tilgungen von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten gegenüberstanden, in Summe positiv beeinflusst.

Investitionen

Die zahlungswirksamen Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte lagen im ersten Halbjahr 2019 mit 21,4 Mio. EUR unter dem Vorjahresniveau mit 42,1 Mio. EUR. Die Investitionsschwerpunkte bildeten Erweiterungs- und Verbesserungsinvestitionen in den Werken Malaysia (MEUR 7,4), Tschechien (MEUR 4,9) und Polen (MEUR 4,2). Es handelt sich überwiegend um Erweiterungsinvestitionen.

Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Bezüglich der Angaben zu den Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen wird auf den Konzernzwischenabschluss verwiesen.

Entwicklung der Sektoren und Segmente

Sektor Industrie

Der Sektor Industrie (Segmente Semperflex, Sempertrans und Semperform) entwickelte sich differenziert: Semperform konnten den Umsatz steigern, bei Semperflex und Sempertrans war ein geringfügiger Rückgang zu verzeichnen. In Summe sank der Umsatz des Sektors von 291,4 Mio. EUR um 0,7% auf 289,5 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2019.

Aufgrund der positiven Entwicklung in den Segmenten ist die Profitabilität im Sektor Industrie in Summe gestiegen. Das EBITDA stieg um 39,0% auf 52,7 Mio. EUR, das EBIT um 74,7% auf 39,5 Mio. EUR. Die EBITDA-Marge verbesserte sich von 13,0% auf 18,2%, die EBIT-Marge von 7,8% auf 13,6%. Dazu beigetragen haben vor allem die Initiativen aus dem Restrukturierungs- und Transformationsprogramm.

In der Betrachtung des absoluten EBITDA-Beitrages kam der weitaus größte Anteil aus dem Segment Semperflex, gefolgt von Semperform und Sempertrans.

Kennzahlen Sektor Industrie

| in Mio. EUR | H1 2019 | Veränderung | H1 2018 | Q2 2019 | Veränderung | Q2 2018 | 2018 |
|--|---------|-------------|---------|---------|-------------|---------|-------|
| Umsatzerlöse | 289,5 | -0,7% | 291,4 | 148,0 | -1,7% | 150,5 | 567,0 |
| EBITDA | 52,7 | +39,0% | 37,9 | 28,2 | +47,2% | 19,1 | 71,3 |
| EBITDA-Marge | 18,2% | +5,2 PP | 13,0% | 19,0% | +6,3 PP | 12,7% | 12,6% |
| EBIT | 39,5 | +74,7% | 22,6 | 21,1 | >100% | 9,5 | 44,6 |
| EBIT-Marge | 13,6% | +5,8 PP | 7,8% | 14,3% | +8,0 PP | 6,3% | 7,9% |
| Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | 21,4 | -36,1% | 33,5 | 3,4 | -78,1% | 15,5 | 67,0 |
| Mitarbeiter (Stichtag) | 3.691 | -1,5% | 3.745 | 3.691 | -1,5% | 3.745 | 3.654 |

Segment Semperflex

Die Umsatzentwicklung im Segment Semperflex sank im ersten Halbjahr 2019 um -0,6% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die EBITDA-Marge für das erste Halbjahr 2019 lag bei 23,5% (erstes Halbjahr 2018: 23,6%), die EBIT-Marge bei 18,7% (erstes Halbjahr 2018: 19,3%).

Das erste Halbjahr war geprägt von einer geringeren Marktnachfrage durch Lagerhaltung innerhalb der Lieferkette und Unsicherheit in Bezug auf die zukünftige Marktentwicklung. Die Auftragslage im Vergleich zur letzten Periode ist gesunken. Dies zeigt sich auch in einem rückläufigen Auftragseingang.

Umsatz und Profitabilität waren im ersten Halbjahr 2019 auf ähnlichem Niveau wie im ersten Halbjahr 2018.

Segment Sempertrans

Der Umsatz sank aufgrund des rückläufigen Volumens beim Vergleich des ersten Halbjahres 2019 mit dem Vorjahr um 4,8%. Es wurde eine deutliche Verbesserung der Profitabilität vor allem durch verbesserte Auftragsqualität verzeichnet.

Durch das Restrukturierungs- und Transformationsprogramm setzt sich der erfolgreiche Turnaround des Segments Sempertrans fort. Das Expansionsprojekt am Standort Bełchatów, Polen, wurde im Juni 2019 erfolgreich abgeschlossen. Mit 5 Mixing-Linien und einer Kapazität von 75.000 Tonnen pro Jahr ist das polnische Werk in Bełchatów der größte Mixing-Standort in der Semperit Gruppe.

Die Profitabilität stieg weiter: Die EBITDA-Marge lag im ersten Halbjahr 2019 bei 11,9% (1,8% bereinigter Wert im ersten Halbjahr 2018), die EBIT-Marge betrug im ersten Halbjahr 2019 8,2% (-0,7% bereinigter Wert im ersten Halbjahr 2018). In den ausgewiesenen Zahlen für das erste Halbjahr 2019 war ein Gewinn von 1,3 Mio. EUR aus dem Verkauf von Sachanlagen aus dem im Geschäftsjahr 2018 geschlossenen Produktionsstandort in China enthalten.

Segment Semperform

Das Segment Semperform verzeichnete eine Umsatzerhöhung von 2,2% – die Nachfrage im Bereich Infrastruktur war gut, in der Bauindustrie schwächte sich die Nachfrage weiter ab, mit unterschiedlichen Auswirkungen auf den Absatz der einzelnen Business Units.

Im Vergleich des ersten Halbjahres 2019 mit dem Vorjahr war ein Umsatzzanstieg (+2,2%), EBITDA (+36,1%) und EBIT (+50,4%) zu verzeichnen. Die Profitabilität stieg ebenfalls: die EBITDA-Marge betrug 16,0% (erstes Halbjahr 2018: 12,1%), die EBIT-Marge 11,3% (erstes Halbjahr 2018: 7,7%). Eine gute operative Umsetzung des Restrukturierungs- und Transformationsprozesses lieferte ermutigende Rentabilitätsergebnisse. Das erste Halbjahr 2019 brachte eine gute Auftragslage und Kapazitätsauslastung.

Kennzahlen Semperflex

| in Mio. EUR | H1 2019 | Veränderung | H1 2018 | Q2 2019 | Veränderung | Q2 2018 | 2018 |
|--|---------|-------------|---------|---------|-------------|---------|-------|
| Umsatzerlöse | 120,9 | -0,6% | 121,5 | 59,7 | -4,9% | 62,8 | 230,0 |
| EBITDA | 28,4 | -0,8% | 28,7 | 14,5 | -2,7% | 14,9 | 48,9 |
| EBITDA-Marge | 23,5% | -0,1 PP | 23,6% | 24,3% | +0,5 PP | 23,8% | 21,3% |
| EBIT | 22,6 | -3,6% | 23,4 | 11,5 | -7,0% | 12,3 | 38,4 |
| EBIT-Marge | 18,7% | -0,6 PP | 19,3% | 19,2% | -0,5 PP | 19,7% | 16,7% |
| Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | 6,6 | -61,6% | 17,1 | 1,4 | -84,9% | 9,2 | 33,5 |
| Mitarbeiter (Stichtag) | 1.777 | -0,6% | 1.788 | 1.777 | -0,6% | 1.788 | 1.776 |

Kennzahlen Sempertrans

| in Mio. EUR | H1 2019 | Veränderung | H1 2018 ¹⁾ | Q2 2019 | Veränderung | Q2 2018 ²⁾ | 2018 |
|--|---------|-------------|-----------------------|---------|-------------|-----------------------|-------|
| Umsatzerlöse | 68,2 | -4,8% | 71,7 | 37,8 | +2,2% | 37,0 | 144,8 |
| EBITDA | 8,1 | - | -2,6 | 5,4 | - | -3,1 | 0,5 |
| EBITDA-Marge | 11,9% | +15,5 PP | -3,6% | 14,2% | +22,5 PP | -8,3% | 0,4% |
| EBIT | 5,6 | - | -8,3 | 3,8 | - | -7,9 | -7,1 |
| EBIT-Marge | 8,2% | +19,8 PP | -11,6% | 10,0% | +31,4 PP | -21,4% | -4,9% |
| Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | 1,6 | -86,2% | 11,6 | 0,3 | - | 4,2 | 21,6 |
| Mitarbeiter (Stichtag) | 898 | -4,4% | 940 | 898 | -4,4% | 940 | 878 |

¹⁾ Das um die negativen Effekte der Schließungskosten für China bereinigte EBITDA für das erste Halbjahr 2018 betrug 1,3 Mio. EUR, das bereinigte EBIT -0,5 Mio. EUR.

²⁾ Das um die negativen Effekte der Schließungskosten für China bereinigte EBITDA für das zweite Quartal 2018 betrug 0,8 Mio. EUR, das bereinigte EBIT -0,1 Mio. EUR.

Kennzahlen Semperform

| in Mio. EUR | H1 2019 | Veränderung | H1 2018 | Q2 2019 | Veränderung | Q2 2018 | 2018 |
|--|---------|-------------|---------|---------|-------------|---------|-------|
| Umsatzerlöse | 100,4 | +2,2% | 98,2 | 50,5 | -0,5% | 50,7 | 192,2 |
| EBITDA | 16,1 | +36,1% | 11,8 | 8,3 | +13,2% | 7,3 | 21,9 |
| EBITDA-Marge | 16,0% | +3,9 PP | 12,1% | 16,4% | +2,0 PP | 14,4% | 11,4% |
| EBIT | 11,3 | +50,4% | 7,5 | 5,9 | +14,4% | 5,1 | 13,2 |
| EBIT-Marge | 11,3% | +3,6 PP | 7,7% | 11,6% | +1,5 PP | 10,1% | 6,9% |
| Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | 4,3 | -11,6% | 4,9 | 1,7 | -19,6% | 2,1 | 11,9 |
| Mitarbeiter (Stichtag) | 1.016 | -0,2% | 1.018 | 1.016 | -0,2% | 1.018 | 1.000 |

Sektor Medizin: Segment Sempermed

Im Segment Sempermed nahm der Umsatz im ersten Halbjahr 2019 um 5,9% zum Vorjahreszeitraum auf 147,8 Mio. EUR ab. Die Bewältigung der operativen Probleme führte zu ersten sichtbaren Verbesserungen aus Sicht des isolierten zweiten Quartals 2019.

Der Absatz von Untersuchungs- und Schutzhandschuhen, die hauptsächlich in Nordamerika und Europa vertrieben werden, lag -10,6% unter der Vorjahresperiode. Der Absatz von Operationshandschuhen, die im Stammwerk in Wimpassing, Österreich, produziert werden, lag -0,4% unter dem Niveau des Vorjahres.

Das EBITDA lag im ersten Halbjahr 2019 bei -0,3 Mio. EUR nach 0,1 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2018. Das EBIT betrug -4,2 Mio. EUR nach -7,3 Mio. EUR (bereinigter Wert) im ersten Halbjahr 2018. Sempermed kehrt auf EBITDA-Niveau zur Profitabilität zurück (positives EBITDA seit März 2019).

Kennzahlen Sempermed

| in Mio. EUR | H1 2019 | Veränderung | H1 2018 | Q2 2019 | Veränderung | Q2 2018 | 2018 |
|--|---------|-------------|---------|---------|-------------|---------|--------|
| Umsatzerlöse | 147,8 | -5,9% | 157,1 | 76,4 | -0,9% | 77,1 | 311,5 |
| EBITDA | -0,3 | - | 0,1 | 0,6 | - | -1,3 | -3,9 |
| EBITDA-Marge | -0,2% | -0,3 PP | 0,1% | 0,8% | +2,5 PP | -1,7% | -1,3% |
| EBIT | -4,2 | -93,2% | -62,5 | -1,4 | -97,6% | -60,3 | -69,6 |
| EBIT-Marge | -2,9% | +36,9 PP | -39,8% | -1,9% | +76,3 PP | -78,2% | -22,3% |
| Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | 3,2 | -60,7% | 8,0 | 1,8 | +12,5% | 1,6 | 12,7 |
| Mitarbeiter (Stichtag) | 3.319 | +10,4% | 3.008 | 3.319 | +10,4% | 3.008 | 2.979 |

¹⁾ Das um die negativen Effekte der Wertminderung von 55,2 Mio. EUR bereinigte EBIT für das erste Halbjahr 2018 betrug -7,3 Mio. EUR.

²⁾ Das um die negativen Effekte der Wertminderung von 55,2 Mio. EUR bereinigte EBIT für das zweite Quartal 2018 betrug -5,1 Mio. EUR.

Mitarbeiter

Der Personalstand per 30. Juni 2019 lag mit 7.147 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern um 4,0% über dem Niveau zum 30. Juni 2018. In allen Segmenten außer Sempermed sanken die Mitarbeiterzahl. In der Betrachtung nach Segmenten sind rund 45% aller Mitarbeiter im Segment Sempermed beschäftigt. Im Segment Semperflex arbeiten rund 25%, im Segment Sempertrans und Semperform jeweils weniger als rund 15%.

Aufsichtsrats- und Vorstandsangelegenheiten

Die Aufsichtsratsmandate von Dr. Christoph Kollatz und Dr. Felix Fremerey sind mit 8. Mai 2019 (Tag der Hauptversammlung) abgelaufen, Mag. Christoph Trentini hat auf eigenen Wunsch sein Mandat zum gleichen Tag niedergelegt. In der Hauptversammlung am 8. Mai 2019 wurden Dipl.-Betriebswirt Peter Edelmann, Mag. Birgit Noggler und Mag. Patrick Prügger neu in den Aufsichtsrat gewählt. In der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrates, die im Anschluss an die Hauptversammlung stattfand, wurde Dipl.-Betriebswirt Peter Edelmann zum Nachfolger von Dr. Christoph Kollatz als Vorsitzender des Aufsichtsrates gewählt. Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates bleibt Dr. Stefan Fida. Mag. Birgit Noggler übernimmt den Vorsitz im Prüfungsausschuss der Semperit AG Holding.

Der Aufsichtsrat der Semperit AG Holding hat das Vorstandsmandat von Finanzvorstand Dipl.-Kfm. Frank Gumbinger bis zum 30. Juni 2022 und das Vorstandsmandat des Vorstandsmitglieds Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Felix Fremerey bis zum 30. November 2020 verlängert.

Ausblick

Der Semperit-Vorstand führt den eingeschlagenen Transformationsprozess mit aller Konsequenz weiter. Fortlaufende und potenziell neue Maßnahmen zur Erhöhung der Rentabilität stehen unverändert ganz oben auf der Agenda des Vorstands.

Da Semperit derzeit über ausreichende Kapazitäten in der Produktion und im Mischbetrieb verfügt, sind für das Jahr 2019 Investitionsausgaben (CAPEX, inkl. Instandhaltung) von nur mehr rund 40 Mio. EUR geplant. Damit soll auch dem Ziel eines positiven Free Cashflows im Geschäftsjahr 2019 nähergekommen werden.

Eine erhöhte Finanzdisziplin wird durch schrittweise Kostenoptimierung und die Verringerung der Nettoverschuldung durchgesetzt, wobei unser Fokus auf Value Management und der Optimierung des Working Capital liegt, wobei der positive Free Cashflow eine wichtige Steuerungsgröße nachhaltig in unserer Finanzplanung darstellt.

Seit dem Start des Restrukturierungs- und Transformationsprozesses hat der Vorstand signifikante Potenziale zur Ergebnisverbesserung identifiziert und entsprechende Umsetzungsmaßnahmen in die Wege geleitet. Der Abschluss der Transformation der Semperit Gruppe ist für Ende 2020 geplant. Ab diesem Zeitpunkt soll die Semperit Gruppe als zentrale Steuerungsgröße eine EBITDA-Marge von rund 10% (Run Rate 2021) erzielen.

Hinweis

Dieser Ausblick entspricht den Einschätzungen des Vorstands am 13. August 2019 und berücksichtigt keine Auswirkungen von möglichen Akquisitionen, Veräußerungen oder sonstigen nicht vorhersehbaren strukturellen und konjunkturellen Änderungen im weiteren Jahresverlauf 2019. Die genannten Einschätzungen unterliegen sowohl bekannten als auch unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse von den hier getroffenen Aussagen abweichen.

Wien, am 13. August 2019

Der Vorstand



Dr. Martin Füllenbach
Vorsitzender



Dipl.-Kfm. Frank Gumbinger
Finanzvorstand



Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Felix Fremerey
Mitglied des Vorstands

Konzernzwischenabschluss

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

| in TEUR | Anhang | H1 2019 | H1 2018 ¹⁾ | Q2 2019 | Q2 2018 ¹⁾ |
|---|------------|----------------|-----------------------|----------------|-----------------------|
| Umsatzerlöse | 2.2 | 437.305 | 448.542 | 224.367 | 227.633 |
| Veränderungen des Bestandes an Erzeugnissen | | 1.402 | 4.246 | 1.057 | -362 |
| Aktivierete Eigenleistungen | | 1.091 | 1.726 | 456 | 981 |
| Betriebsleistung | | 439.797 | 454.513 | 225.880 | 228.252 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 2.3 | 4.436 | 2.006 | 1.536 | 1.076 |
| Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen | | -249.985 | -268.663 | -127.356 | -134.815 |
| Personalaufwand | 2.4 | -100.785 | -98.361 | -50.930 | -50.619 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 2.5 | -54.496 | -60.886 | -26.593 | -30.930 |
| Anteil am Gewinn von assoziierten Unternehmen | | 178 | 276 | 128 | 163 |
| EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) | | 39.146 | 28.886 | 22.665 | 13.127 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | | -17.357 | -19.368 | -8.714 | -9.791 |
| Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | 3.4 | -884 | -59.339 | -884 | -59.148 |
| EBIT (Betriebsergebnis) | | 20.905 | -49.821 | 13.067 | -55.812 |
| Finanzierungserträge | | 428 | 325 | 183 | 166 |
| Finanzierungsaufwendungen | | -4.333 | -4.555 | -1.964 | -2.407 |
| Auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis | | -2.368 | -1.518 | -1.112 | -266 |
| Sonstiges Finanzergebnis | | -293 | -877 | -2.385 | 1.541 |
| Finanzergebnis | 2.6 | -6.566 | -6.624 | -5.277 | -966 |
| Ergebnis vor Steuern | | 14.338 | -56.446 | 7.790 | -56.778 |
| Ertragsteuern | | -8.524 | -10.954 | -5.195 | -7.981 |
| Ergebnis nach Steuern | | 5.815 | -67.400 | 2.594 | -64.760 |
| davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Ergebnis – aus Stammaktien | | 2.294 | -68.459 | 815 | -65.664 |
| davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Ergebnis – aus Hybridkapital | | 3.450 | 1.839 | 1.744 | 1.725 |
| davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis | | 70 | -779 | 35 | -821 |
| Das Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert) ²⁾ | | 0,28 | -3,33 | 0,13 | -3,19 |

¹⁾ Die Vergleichszahlen wurden angepasst (siehe Kapitel 1.3).

²⁾ Das Ergebnis je Aktie bezieht sich nur auf die Stammaktionäre der Semperit AG Holding (exkl. Vergütungen aus dem Hybridkapital).

Konzerngesamtergebnisrechnung

| in TEUR | Anhang | H1 2019 | H1 2018 | Q2 2019 | Q2 2018 |
|---|--------|--------------|----------------|--------------|----------------|
| Ergebnis nach Steuern | | 5.815 | -67.400 | 2.594 | -64.760 |
| Sonstige Ergebnisse, die in künftigen Perioden nicht ergebniswirksam werden | | 96 | -44 | 48 | -33 |
| Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen | | 0 | -5 | 0 | 1 |
| davon Bewertungsgewinne / -verluste der Periode | | 0 | -5 | 0 | 1 |
| Darauf entfallende Ertragsteuer | | 96 | -40 | 48 | -33 |
| Sonstige Ergebnisse, die in künftigen Perioden möglicherweise ergebniswirksam werden | | 2.928 | 1.448 | 236 | -243 |
| Cashflow Hedges | | 445 | 1.993 | -318 | 2.011 |
| davon Bewertungsgewinne / -verluste der Periode | | 585 | 2.016 | -248 | 2.037 |
| davon Umgliederung in den Gewinn / Verlust der Periode | | -139 | -23 | -69 | -27 |
| Währungsumrechnungsdifferenzen | | 2.545 | -18 | 380 | -1.708 |
| davon Währungsumrechnungsgewinne / -verluste der Periode | | 2.545 | -18 | 380 | -1.708 |
| Darauf entfallende Ertragsteuer | | -62 | -528 | 173 | -545 |
| Sonstiges Ergebnis gesamt | | 3.024 | 1.403 | 284 | -275 |
| Gesamtergebnis | | 8.839 | -65.997 | 2.878 | -65.035 |
| davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Gesamtergebnis – aus Stammaktien | | 5.237 | -67.094 | 1.098 | -65.955 |
| davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Gesamtergebnis – aus Hybridkapital | | 3.450 | 1.839 | 1.744 | 1.725 |
| davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis | | 152 | -741 | 35 | -806 |

Konzerngeldflussrechnung

| in TEUR | Anhang | H1 2019 | H1 2018 ¹⁾ |
|---|--------|----------------|-----------------------|
| Ergebnis vor Steuern | | 14.338 | -56.446 |
| Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten | | 18.241 | 78.707 |
| Gewinne / Verluste aus Anlagenabgängen (einschließlich lang- und kurzfristiger Wertpapiere und Finanzveranlagungen) | | -1.240 | 13 |
| Veränderung langfristiger Rückstellungen | | 960 | -1.254 |
| Anteil am Gewinn von assoziierten Unternehmen | | -178 | -276 |
| Auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis | | 2.368 | 1.518 |
| Zinsergebnis (inklusive Wertpapiererträge) | | 3.537 | 3.309 |
| Gezahlte Ertragsteuern | | -4.134 | -3.205 |
| Sonstige unbare Aufwendungen bzw. Erträge | | -2.357 | 82 |
| Cashflow aus dem Ergebnis | | 31.535 | 22.448 |
| Veränderung Vorräte | | 5.407 | -5.870 |
| Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | -10.792 | -27.611 |
| Veränderung sonstiger Forderungen und Vermögenswerte | | 6.956 | 1.134 |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 24.269 | 1.508 |
| Veränderung sonstiger Verbindlichkeiten und kurzfristiger Rückstellungen | | 2.062 | 3.795 |
| Währungsumrechnungsbedingte Veränderungen der Posten des Nettoumlaufvermögens | | 0 | 3.071 |
| Cashflow aus der Betriebstätigkeit | | 59.438 | -1.525 |
| Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten | | 1.361 | 119 |
| Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | 3.1 | -21.408 | -42.125 |
| Erhaltene Zinsen | | 415 | 302 |
| Investitionen in kurz- und langfristige Wertpapiere und Finanzveranlagungen | | 0 | 0 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | | -19.633 | -41.704 |
| Einzahlungen aus kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten | | 0 | 825 |
| Tilgung von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten | | -3.008 | -50.056 |
| Zahlungen aus Leasingverpflichtungen | | -1.183 | 0 |
| Dividenden an nicht beherrschende Anteile an Tochterunternehmen | | -407 | 0 |
| Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen | 5.2 | -2 | -5 |
| Einzahlungen aus Hybridkapital | | 0 | 130.000 |
| Gezahlte Zinsen | | -2.308 | -1.855 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | | -6.909 | 78.909 |
| Nettoveränderung liquider Mittel | | 32.896 | 35.678 |
| Währungsdifferenzen | | 505 | -105 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode | | 121.549 | 165.530 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode | | 154.950 | 201.103 |

¹⁾ Die Vergleichszahlen wurden angepasst (siehe Kapitel 1.3).

Konzernbilanz

| in TEUR | Anhang | 30.06.2019 | 31.12.2018 |
|--|------------|----------------|----------------|
| VERMÖGENSWERTE | | | |
| Langfristiges Vermögen | | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | | 9.332 | 11.935 |
| Sachanlagen | 1.2, 3.1 | 345.236 | 335.363 |
| Anteile an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen | 3.2 | 2.841 | 2.653 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | | 7.967 | 7.653 |
| Sonstige Vermögenswerte | | 4.509 | 6.946 |
| Latente Steuern | | 3.495 | 4.364 |
| | | 373.379 | 368.914 |
| Kurzfristiges Vermögen | | | |
| Vorräte | | 147.085 | 150.425 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 114.115 | 101.645 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 3.3 | 5.940 | 7.702 |
| Sonstige Vermögenswerte | | 11.953 | 14.017 |
| Forderungen aus laufenden Ertragsteuern | | 3.100 | 4.555 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | | 154.950 | 121.549 |
| | | 437.144 | 399.893 |
| Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte | 3.4 | 4.590 | 0 |
| | | 441.734 | 399.893 |
| | | 815.114 | 768.807 |
| VERMÖGENSWERTE | | | |
| EIGENKAPITAL UND SCHULDEN | | | |
| Eigenkapital | 5.0 | | |
| Grundkapital | | 21.359 | 21.359 |
| Kapitalrücklagen | | 21.503 | 21.503 |
| Hybridkapital | | 130.000 | 130.000 |
| Gewinnrücklagen | | 170.362 | 164.630 |
| Währungsumrechnungsrücklage | | -5.537 | -7.999 |
| Eigenkapital der Aktionäre der Semperit AG Holding | | 337.687 | 329.494 |
| Nicht beherrschende Anteile | | 1.548 | 904 |
| | | 339.235 | 330.398 |
| Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten | | | |
| Rückstellungen | | 49.348 | 48.173 |
| Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen | | 16.006 | 13.376 |
| Finanzverbindlichkeiten | 4.1 | 211.095 | 213.301 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 1.2, 4.2 | 9.823 | 2.017 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 247 | 561 |
| Latente Steuern | | 8.321 | 7.120 |
| | | 294.840 | 284.548 |
| Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten | | | |
| Rückstellungen | | 18.077 | 21.151 |
| Finanzverbindlichkeiten | | 22.674 | 20.933 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 83.291 | 67.746 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 1.2 | 19.439 | 19.935 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 33.987 | 21.478 |
| Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern | | 3.572 | 2.619 |
| | | 181.039 | 153.861 |
| | | 815.114 | 768.807 |
| EIGENKAPITAL UND SCHULDEN | | | |

| in TEUR | Anhang | Grund- kapital | Kapital- rücklagen | Hybrid- kapital | Gewinn- rücklagen | Wäh- rungs- umrech- nungs- rücklage | Summe | Nicht beherr- schende Anteile | Summe Eigen- kapital |
|--|--------|-------------------|-----------------------|--------------------|----------------------|---|----------------|--|----------------------------|
| Stand 01.01.2018 | | 21.359 | 21.503 | 0 | 244.464 | -8.820 | 278.506 | 1.784 | 280.291 |
| Erstanpassung aus IFRS 9 | | 0 | 0 | 0 | 422 | 0 | 422 | 0 | 422 |
| Angepasster Stand 01.01.2018 | | 21.359 | 21.503 | 0 | 244.886 | -8.820 | 278.928 | 1.784 | 280.712 |
| Ergebnis nach Steuern | | 0 | 0 | 0 | -66.620 | 0 | -66.620 | -779 | -67.400 |
| Sonstiges Ergebnis | | 0 | 0 | 0 | 1.421 | -56 | 1.365 | 38 | 1.403 |
| Gesamtergebnis | | 0 | 0 | 0 | -65.199 | -56 | -65.255 | -741 | -65.997 |
| Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -5 | -5 |
| Aufnahme von Hybridkapital | | 0 | 0 | 130.000 | 0 | 0 | 130.000 | 0 | 130.000 |
| Stand 30.06.2018 | | 21.359 | 21.503 | 130.000 | 179.687 | -8.876 | 343.673 | 1.038 | 344.711 |
| Stand 01.01.2019 | | 21.359 | 21.503 | 130.000 | 164.630 | -7.999 | 329.493 | 904 | 330.398 |
| Ergebnis nach Steuern | | 0 | 0 | 0 | 5.745 | 0 | 5.745 | 70 | 5.815 |
| Sonstiges Ergebnis | | 0 | 0 | 0 | 480 | 2.463 | 2.942 | 82 | 3.024 |
| Gesamtergebnis | | 0 | 0 | 0 | 6.224 | 2.463 | 8.687 | 152 | 8.839 |
| Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen | | 0 | 0 | 0 | -493 | 0 | -493 | 491 | -2 |
| Stand 30.06.2019 | | 21.359 | 21.503 | 130.000 | 170.362 | -5.537 | 337.688 | 1.548 | 339.235 |

Anhang des Konzernzwischenabschlusses

1. Allgemeines

1.1. Grundsätze der Erstellung

Der Konzernzwischenabschluss ist nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34) erstellt worden.

Für nähere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Semperit Gruppe wird auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 verwiesen, der diesbezüglich die Basis für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss bildet.

Die Berichtswährung ist der Euro, wobei die Zahlen auf Tausend gerundet sind, sofern nicht ausdrücklich Abweichendes angegeben ist. Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der Semperit Gruppe zum 30. Juni 2019 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Im vorliegenden Konzernzwischenabschluss der Semperit Gruppe wurden – mit Ausnahme der im Folgenden beschriebenen neuen Bilanzierungsregeln des IASB – die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss der Semperit Gruppe zum 31. Dezember 2018.

1.2. Neue und geänderte Rechnungslegungsgrundsätze

Folgende geänderte Standards und Interpretationen waren im ersten Halbjahr 2019 erstmals anwendbar.

| Erstmals anwendbare Standards und Interpretationen | | Endorsement | Pflicht zur Anwendung für die Semperit Gruppe | Auswirkungen auf die Semperit Gruppe: |
|--|--|------------------|---|---------------------------------------|
| Neue Standards und Interpretationen | | | | |
| IFRS 16 | Leasingverträge | 31. Oktober 2017 | 01. Jänner 2019 | ja |
| IFRIC 23 | Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung | 23. Oktober 2018 | 01. Jänner 2019 | nein |
| Geänderte Standards | | | | |
| IFRS 9 | Änderungen zu Finanzinstrumente | 22. März 2018 | 01. Jänner 2019 | nein |
| IAS 19 | Änderungen zu Leistungen an Arbeitnehmer | 13. März 2019 | 01. Jänner 2019 | nein |
| IAS 28 | Änderungen zu Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen | 8. Februar 2019 | 01. Jänner 2019 | nein |
| Diverse | Jährliche Verbesserungen an den IFRS, Zyklus 2015-2017 | 14. März 2019 | 01. Jänner 2019 | nein |

IFRS 16 Leasingverhältnisse

Der neue Leasingstandard IFRS 16 ersetzt die Inhalte des IAS 17 sowie die dazugehörigen Interpretationen und regelt die Grundsätze für den Ansatz, die Bewertung, den Ausweis sowie Angabepflichten bezüglich Leasingverhältnisse. Der neue Standard unterscheidet leasingnehmerseitig nicht mehr zwischen operativem und Finanzierungsleasing. Bis auf wenige Ausnahmen sind nun alle Leasingverhältnisse und die damit verbundenen Rechte und Verpflichtungen in der Bilanz des Leasingnehmers zu erfassen. Aus Sicht des Leasinggebers bleiben die Bilanzierungsvorschriften nach IFRS 16 gegenüber IAS 17 weitgehend unverändert.

Im Zeitpunkt der Bereitstellung des Leasingobjekts erfasst die Semperit Gruppe als Leasingnehmer nun eine Leasingverbindlichkeit und einen Vermögenswert aus einem Nutzungsrecht. Die Leasingverbindlichkeit wird verzinst und durch die laufenden Zahlungen annuitätisch getilgt; das Nut-

zungsrecht wird linear über den kürzeren Zeitraum von Nutzungsdauer oder Vertragslaufzeit abgeschrieben. Dies führt zu einem Anstieg von Vermögenswerten und Schulden, was höhere Abschreibungen (H1 2019: 1.111 TEUR) und Zinsaufwendungen (H1 2019: 123 TEUR) bedingt; der Miet- und Leasingaufwand reduziert sich dagegen (H1 2019: 1.179 TEUR). EBITDA und EBIT verbessern sich folglich durch die Erstanwendung von IFRS 16. Der Cashflow aus der Betriebstätigkeit verbessert sich ebenfalls, da Miet- und Leasingzahlungen zu Zins- und Tilgungszahlungen werden und diese nun dem Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind. Für die ansatzpflichtigen Leasingverträge aktiviert die Semperit Gruppe Nutzungsrechte als Teil des Sachanlagevermögens und setzt Leasingverbindlichkeiten als sonstige finanzielle Verbindlichkeiten an. Die Semperit Gruppe ist dabei insbesondere Leasingnehmer in Bezug auf Nutzungsrechte an Grundstücken und Gebäuden, Büroausstattungen und Kraftfahrzeugen.

Die Semperit Gruppe wählte den modifizierten retrospektiven Ansatz für die Erstanwendung am 1. Jänner 2019; es wurde somit keine Anpassung von Vorjahreswerten vorgenommen. Darüber hinaus wendete die Semperit Gruppe IFRS 16 nur auf jene Verträge an, die bereits zuvor als Leasingverträge unter Anwendung von IAS 17 oder IFRIC 4 eingestuft worden sind. Verträge, die zuvor nicht als Leasingverhältnisse eingestuft wurden, wurden entsprechend dem in IFRS 16 vorgesehenen Wahlrecht bei der Erstanwendung von IFRS 16 nicht neu beurteilt.

Die Semperit Gruppe übt das in IFRS 16 vorgesehene Wahlrecht, die Regeln zur Leasingbilanzierung nicht auf Leasingverträge mit kurzfristiger (d.h. unter 12-monatiger) Laufzeit, über Leasingobjekte von geringem Wert (d.h. bis zu einem Neuwert in Höhe von rund 5 TEUR) und über immaterielle Vermögenswerte anzuwenden, aus. Die Semperit Gruppe weist somit für diese Art von Verträgen keine Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten aus; Leasingzahlungen aus diesen Verträgen werden linear über die Laufzeit als Aufwand erfasst.

Das Wahlrecht, jene Leasingverträge deren Laufzeit innerhalb von 12 Monaten nach dem Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung endet, so zu bilanzieren wie kurzfristige Leasingverhältnisse, wird ebenfalls in Anspruch genommen. Bei allen anderen Operating-Leasingverhältnissen, bei denen die Semperit Gruppe der Leasingnehmer ist, wird der Barwert der künftigen Leasingzahlungen als Leasingverbindlichkeit erfasst. Nutzungsrechte werden als Teil des Sachanlagevermögens in Höhe der Leasingverbindlichkeit angesetzt und um vorausgezahlte beziehungsweise abgegrenzte Leasingzahlungen bereinigt. Anfängliche direkte Kosten wurden im Zeitpunkt der Erstanwendung bei der Bewertung des Nutzungsrechts nicht berücksichtigt. Für Leasingverbindlichkeiten, die zum 1. Jänner 2019 erstmalig angesetzt wurden, wurde ein gewichteter Durchschnittswert des Grenzfremdkapitalzinssatzes von 2,64% angewandt.

Die Auswirkungen auf die Konzernbilanz zum 1. Jänner 2019 durch die Erstanwendung von IFRS 16 stellen sich wie folgt dar:

| in TEUR | 31.12.2018 | IFRS 16 Anpassung | 01.01.2019 |
|--|------------|----------------------|------------|
| Langfristiges Vermögen | | | |
| Sachanlagen | 335.363 | 9.337 | 344.700 |
| davon Sachanlagen aus Finanzierungsleasingverträgen | 44 | -44 | 0 |
| davon Nutzungsrechte - Grundstücke und Bauten | 0 | 7.358 | 7.358 |
| davon Nutzungsrechte - Andere Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 0 | 2.023 | 2.023 |
| Kurzfristiges Vermögen | | | |
| Sonstige Vermögenswerte | 14.017 | -33 | 13.984 |
| Nutzungsrechte aus der Erstanwendung von IFRS 16 | | 9.303 | |
| Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten | | | |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 2.017 | 7.555 | 9.572 |
| Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten | | | |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 19.935 | 1.748 | 21.683 |
| Leasingverbindlichkeiten aus der Erstanwendung von IFRS 16 | | 9.303 | |

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Überleitung der zum 31. Dezember 2018 ausgewiesenen Mindestleasingzahlungen zu der am 1. Jänner 2019 ausgewiesenen Leasingverbindlichkeit:

| in TEUR | |
|--|---------------|
| Verpflichtungen innerhalb eines Jahres | 2.776 |
| Verpflichtungen länger als ein Jahr und bis zu fünf Jahre | 5.685 |
| Verpflichtungen länger als fünf Jahre | 655 |
| Summe Verpflichtungen aus unkündbaren Miet- und Leasingverhältnissen zum 31.12.2018 | 9.116 |
| Verpflichtungen aus hinreichend sicheren Verlängerungen bzw. Beendigungsoptionen | 2.091 |
| Verpflichtungen aus Leasingverträgen mit kurzfristiger Laufzeit | -605 |
| Verpflichtungen aus Leasingobjekten von geringem Wert | -57 |
| Summe der Verpflichtungen für die Ermittlung der Leasingverbindlichkeit | 10.545 |
| Effekt aus der Abzinsung mit den Grenzfremdkapitalzinssätzen | -1.241 |
| Leasingverbindlichkeiten aus der Erstanwendung IFRS 16 | 9.303 |
| Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing zum 31.12.2018 | 70 |
| Verbindlichkeiten aus Leasing zum 1.1.2019 | 9.374 |

Zum 30. Juni 2019 sind in den Sachanlagen Nutzungsrechte in Höhe von 10.376 TEUR sowie in den kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 10.415 TEUR erfasst.

1.3. Änderungen von Vergleichsinformationen

Ausweisänderungen in der Konzerngewinn- und -verlustrechnung

Im Zuge der Überarbeitung des Konzernkontenplans wurde der Ausweis bestimmter Aufwandsarten ab dem ersten Quartal 2019 konzernweit harmonisiert.

Ab dem Geschäftsjahr 2019 werden Aufwendungen für den Einsatz von Leihpersonal, welches aus wirtschaftlicher Sicht wie Mitarbeiter des Unternehmens betrachtet wird, einheitlich im Personalaufwand ausgewiesen. Weiters werden Aufwendungen für den Verbrauch von produktionsbezogenen Ersatzteilen den Materialaufwendungen sowie Aufwendungen in Zusammenhang mit extern geleisteten Wartungen, welche mit der Produktion in unmittelbarem Zusammenhang stehen, den Aufwendungen für bezogene Leistungen einheitlich zugeordnet.

Die Vergleichszahlen für das erste Halbjahr 2018 wurden entsprechend angepasst und sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst:

| in TEUR | H1 2018 wie berichtet | Aufwen- dungen für externes Personal | Aufwen- dungen für Verbrauch Ersatzteile | produktions- bezogene Wartungsauf- wendungen | H1 2018 angepasst |
|---|--------------------------|---|---|---|----------------------|
| Betriebsleistung | 454.513 | 0 | 0 | 0 | 454.513 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 2.006 | – | – | – | 2.006 |
| Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen | –262.130 | 1.469 | –1.910 | –6.092 | –268.663 |
| Personalaufwand | –91.584 | –6.777 | – | – | –98.361 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | –74.196 | 5.308 | 1.910 | 6.092 | –60.886 |
| Anteil am Gewinn von assoziierten Unternehmen | 276 | – | – | – | 276 |
| EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) | 28.886 | 0 | 0 | 0 | 28.886 |

Änderungen der Vergleichsinformationen im Finanzergebnis

Im Zuge der Umgestaltung des Konzernabschlusses 2018 der Semperit Gruppe wurde für das Finanzergebnis eine besser geeignete Darstellungsform gewählt. Dementsprechend wurden die Vergleichsinformationen für das erste Halbjahr 2018 angepasst.

Die Effekte aus der Darstellungsänderung sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst:

| in TEUR | H1 2018 wie berichtet | Netto- Fremdwähr- ungsergebnis | Sonstige Anpassungen | H1 2018 angepasst |
|--|--------------------------|--------------------------------------|-------------------------|----------------------|
| Finanzierungserträge (ehemals: Finanzerträge) | 18.663 | -18.338 | - | 325 |
| Finanzierungsaufwendungen (ehemals: Finanzaufwendungen) | -23.770 | 18.374 | 841 | -4.555 |
| Auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis | -1.518 | - | - | -1.518 |
| Sonstiges Finanzergebnis | - | -36 | -841 | -877 |
| davon Netto-Fremdwährungsergebnis | - | -415 | - | -415 |
| davon Nettoergebnis aus den Bewertungskategorien FVPL und FV Sicherungsinstrumente | - | 379 | 13 | 392 |
| davon Sonstiges | - | - | -854 | -854 |
| Finanzergebnis | -6.624 | 0 | 0 | -6.624 |

Änderungen der Vergleichsinformationen in der Konzerngeldflussrechnung

Im Zuge der Umgestaltung des Konzernabschlusses 2018 der Semperit Gruppe wurde für die Konzerngeldflussrechnung eine Darstellungsform gewählt, die eine konsistentere Ableitung des Free Cashflows ermöglicht; dementsprechend wurden die Vergleichsinformationen angepasst.

Weiters wurden aufgrund von Systemverbesserungen die Bewertungseffekte im Trade Working Capital unter den sonstigen unbaren Aufwendungen bzw. Erträgen dargestellt sowie die währungsumrechnungsbedingten Veränderungen des Nettoumlaufvermögens nunmehr den einzelnen Posten zugeordnet. Für die Vergleichsperiode erfolgte mangels Verfügbarkeit der Daten keine Anpassung.

2. Performance

2.1. Segmentberichterstattung

| in TEUR | Sempermed | Semperflex | Sempertrans | Semperform | Corporate Center | Konzerneliminierungen | Gruppe |
|--|-----------|------------|-------------|------------|------------------|-----------------------|---------|
| H1 2019 | | | | | | | |
| Umsatzerlöse | 147.844 | 120.856 | 68.231 | 100.374 | – | – | 437.305 |
| EBITDA | –289 | 28.439 | 8.134 | 16.108 | –13.391 | 145 | 39.146 |
| EBIT | –4.236 | 22.588 | 5.596 | 11.302 | –14.490 | 145 | 20.905 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 25.027 | 20.927 | 21.921 | 11.008 | 76.068 | – | 154.950 |
| Trade Working Capital | 59.600 | 56.447 | 32.420 | 33.098 | –3.655 | – | 177.909 |
| Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten ¹⁾ | 3.159 | 6.567 | 1.597 | 4.293 | 164 | – | 15.779 |
| H1 2018 | | | | | | | |
| Umsatzerlöse | 157.112 | 121.543 | 71.693 | 98.194 | – | – | 448.542 |
| EBITDA | 98 | 28.662 | –2.608 | 11.836 | –8.698 | –404 | 28.886 |
| EBIT | –62.462 | 23.431 | –8.340 | 7.517 | –9.563 | –404 | –49.821 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 37.434 | 25.561 | 25.394 | 14.813 | 97.901 | – | 201.103 |
| Trade Working Capital | 66.505 | 55.136 | 34.080 | 40.083 | –4.802 | – | 191.003 |
| Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten ¹⁾ | 8.034 | 17.114 | 11.557 | 4.856 | 564 | – | 42.125 |

¹⁾ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

2.2. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden gliedern sich nach Segmenten und geographischen Regionen wie folgt:

| in TEUR | Sempermed | Semperflex | Sempertrans | Semperform | Gruppe |
|------------------------|----------------|----------------|---------------|----------------|----------------|
| H1 2019 | | | | | |
| Westeuropa | 79.054 | 70.973 | 19.179 | 72.920 | 242.127 |
| Osteuropa | 17.755 | 24.654 | 16.688 | 11.933 | 71.030 |
| Nordamerika | 29.795 | 12.621 | 3.465 | 5.053 | 50.935 |
| Mittel- und Südamerika | 3.855 | 1.239 | 2.324 | 634 | 8.053 |
| Afrika | 1.196 | 475 | 2.108 | 153 | 3.932 |
| Asien | 14.849 | 10.805 | 23.452 | 9.620 | 58.726 |
| Australien | 1.340 | 87 | 1.013 | 61 | 2.502 |
| Umsatzerlöse | 147.844 | 120.855 | 68.231 | 100.375 | 437.305 |
| H1 2018 | | | | | |
| Westeuropa | 80.047 | 73.125 | 23.493 | 71.188 | 247.853 |
| Osteuropa | 19.056 | 25.275 | 12.372 | 12.568 | 69.272 |
| Nordamerika | 33.474 | 10.729 | 7.177 | 4.306 | 55.685 |
| Mittel- und Südamerika | 5.441 | 787 | 3.789 | 640 | 10.657 |
| Afrika | 734 | 1.573 | 4.887 | 96 | 7.289 |
| Asien | 16.779 | 9.521 | 10.083 | 9.375 | 45.757 |
| Australien | 1.581 | 533 | 9.892 | 21 | 12.028 |
| Umsatzerlöse | 157.112 | 121.543 | 71.693 | 98.194 | 448.542 |

2.3. Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen ist ein Ertrag in Höhe von 1.265 TEUR aus dem Verkauf von technischen Anlagen und Maschinen des im Vorjahr geschlossenen Produktionsstandortes der Sempertrans Best (ShanDong) Belting Co. Ltd. enthalten.

2.4. Personalaufwand

| in TEUR | H1 2019 | H1 2018 |
|---|----------------|---------------|
| Löhne | 39.422 | 40.050 |
| Gehälter | 41.360 | 38.682 |
| Aufwendungen für Abfertigungen | 728 | 1.675 |
| Aufwendungen für Altersversorgung | 768 | 483 |
| Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge | 16.458 | 15.348 |
| Sonstige Sozialaufwendungen | 2.048 | 2.124 |
| Summe | 100.785 | 98.361 |

2.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

| in TEUR | H1 2019 | H1 2018 |
|---|---------------|---------------|
| Ausgangsfrachten | 16.010 | 15.944 |
| Rechts-, Beratungs- und Prüfungsaufwand | 10.168 | 12.592 |
| Reise- und Fahrtaufwand | 3.499 | 3.625 |
| Instandhaltung und fremde Leistungen | 3.402 | 4.890 |
| Provisions- und Werbeaufwand | 2.758 | 3.225 |
| Versicherungsprämien | 2.049 | 2.428 |
| Sonstige Steuern | 1.795 | 2.452 |
| Miet- und Leasingaufwand | 1.289 | 2.900 |
| Energiekosten nicht für die Produktion | 1.133 | 614 |
| Abfallentsorgung | 899 | 966 |
| Gebühren, Beiträge, Spenden | 681 | 511 |
| Fortbildungsaufwendungen | 650 | 553 |
| Büromaterial | 614 | 567 |
| Kommunikation | 585 | 589 |
| Bankspesen und Absicherungskosten | 361 | 283 |
| Übrige | 8.601 | 8.745 |
| Summe | 54.496 | 60.886 |

2.6. Finanzergebnis

| in TEUR | H1 2019 | H1 2018 |
|---|---------------|---------------|
| Finanzierungserträge | | |
| Zinserträge | 428 | 325 |
| | 428 | 326 |
| Finanzierungsaufwendungen | | |
| Zinsaufwand | -4.333 | -4.555 |
| | -4.333 | -4.555 |
| Sonstiges Finanzergebnis | | |
| Netto-Fremdwährungsergebnis | -869 | -415 |
| Nettoergebnis aus den Bewertungskategorien FVPL und FV – Sicherungsinstrumente | 273 | 392 |
| Sonstiges | 303 | -854 |
| | -293 | -877 |
| Auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis | -2.368 | -1.518 |
| Finanzergebnis | -6.566 | -6.624 |

3. Langfristige Vermögenswerte

3.1. Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Im ersten Halbjahr 2019 wurden in der Semperit Gruppe insgesamt Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 21.408 TEUR (H1 2018: 42.125 TEUR) vorgenommen. Demgegenüber wurden Sachanlagen mit einem Buchwert von 121 TEUR (H1 2018: 131 TEUR) veräußert, die zu einem Veräußerungserlös in Höhe von 1.361 TEUR (H1 2018: Veräußerungsverlust 13 TEUR) geführt haben.

Im ersten Halbjahr 2019 wurden Sachanlagen in die zur Veräußerung gehaltenen langfristige Vermögenswerte umgegliedert (siehe Kapitel 3.4.).

3.2. Anteile an assoziierten Unternehmen

Der Buchwert der Anteile an der Synergy Health Allershausen GmbH betrug zum 30. Juni 2019 2.831 TEUR (31. Dezember 2018: 2.653 TEUR).

3.3. Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Buchwerte der einzelnen finanziellen Vermögenswerte gegliedert nach den Bewertungskategorien gemäß IFRS 9.

Vermögenswerte

| in TEUR | Bewertungskategorie IFRS 9 ¹⁾ | Stufe | Buchwert 30.06.2019 | Buchwert 31.12.2018 |
|--|--|-------|---------------------|---------------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | AC | – | 114.115 | 101.645 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | | | | |
| Wertpapiere | FVPL | 1 | 6.527 | 6.188 |
| Darlehen an assoziierte Unternehmen | AC | – | 563 | 563 |
| Sonstige Darlehen | AC | – | 6 | 6 |
| Derivative Finanzinstrumente | FVPL | 2 | 4.674 | 4.211 |
| Derivative Finanzinstrumente | FV – Sicherungsinstrument | 2 | 191 | 263 |
| Übrige sonstige finanzielle Vermögenswerte | AC | – | 1.953 | 4.129 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | | | | |
| Kassenbestand, Schecks und Guthaben bei Kreditinstituten | – | – | 154.950 | 121.549 |

¹⁾ FVPL (Fair Value through Profit and Loss – Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert); FVOCI (Fair Value through OCI – Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert); AC (At Cost – Zu fortgeführten Anschaffungskosten)

Beizulegende Zeitwerte

Die einzelnen Stufen in der Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte sind wie folgt definiert:

Stufe 1: Bewertung anhand von auf einem aktiven Markt beobachtbaren Preisen für ein spezifisches Finanzinstrument

Stufe 2: Bewertung anhand von Marktpreisen für ähnliche Instrumente oder anhand von Bewertungsmodellen, die ausschließlich auf Inputfaktoren, die am Markt beobachtbar sind, basieren

Stufe 3: Bewertung anhand von Modellen mit signifikanten, nicht am Markt beobachtbaren Inputfaktoren

Vermögenswerte, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente umfassen Wertpapiere und derivative Finanzinstrumente.

| in TEUR | Bewertungskategorie IFRS 9 ¹⁾ | Beizulegender Zeitwert 30.06.2019 | Beizulegender Zeitwert 31.12.2018 | Stufe |
|------------------------------|--|-----------------------------------|-----------------------------------|-------|
| Vermögenswerte | | | | |
| Wertpapiere | FVPL | 6.717 | 6.188 | 1 |
| Derivative Finanzinstrumente | FVPL | 4.674 | 4.211 | 2 |
| Derivative Finanzinstrumente | FV – Sicherungsinstrument | 191 | 263 | 2 |

¹⁾ FVPL (Fair Value through Profit and Loss – Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert); FVOCI (Fair Value through OCI – Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert)

Bei den derivativen Finanzinstrumenten (freistehende Finanzinstrumente) handelt es sich um Devisentermingeschäfte und einen Cross Currency Swap. Bei den derivativen Finanzinstrumenten die als Sicherungszwecke gehalten werden, handelt es sich um Cross Currency Swaps, die wiederum mit Zinsfloors unterlegt sind.

Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der Devisentermingeschäfte und der Cross Currency Swaps erfolgt mittels anerkannter finanzmathematischer Bewertungsmodelle. Dabei werden zukünftige Zahlungsströme anhand der zum Bilanzstichtag veröffentlichten Zinsstrukturkurven simuliert. Zusätzlich wird beim Buchwert eine Kreditrisikoanpassung der jeweiligen Gegenpartei vorgenommen. Dabei werden positive Exposures mit dem Ausfallrisiko der Gegenpartei bewertet.

3.4. Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte

Im Geschäftsjahr 2018 wurde die Fördergurtproduktion im Werk der Semperit Gruppe im chinesischen Taierzhuang stillgelegt. Die Abwicklung der dazugehörigen Produktionsgesellschaft, der Sempertrans Best (ShanDong) Belting Co. Ltd. obliegt dem Liquidationskomitee bestehend aus Vertretern der Semperit Gruppe und dem 16,1%igen Minderheitsgesellschafter, der staatsnahen Shandong Wang Chao Coal & Electricity Group Co. Ltd; die Distriktregierung stellt die Rechtmäßigkeit des Verfahrensablaufs sicher. Im ersten Quartal 2019 konnten die Maschinen und technischen Anlagen erfolgreich verwertet werden (siehe Kapitel 2.3). Nach dem Abtransport der Maschinen und technischen Anlagen waren die Grundstücke und Bauten der ehemaligen Produktionsgesellschaft in einem zu gängigen und üblichen Bedingungen sofort veräußerbaren Zustand und wurden daher erstmals zum 30. Juni 2019 als zur Veräußerung gehalten dargestellt. Die anlässlich der Umgliederung durchzuführende Werthaltigkeitsprüfung ergab einen Wertminderungsbedarf i.H.v. 855 TEUR, der im EBIT des Segments Sempertrans erfasst wurde. Obwohl sich der Verwertungsprozess angesichts der schwächelnden Wirtschaftsentwicklung Chinas als herausfordernd darstellt, geht das Management der Semperit Gruppe davon aus, dass der Verkauf plangemäß innerhalb von 12 Monaten realisiert werden kann.

4. Nettoverschuldung

4.1. Finanzverbindlichkeiten

| in TEUR | 30.06.2019 | Davon langfristig | Davon kurzfristig | 31.12.2018 | Davon langfristig | Davon kurzfristig |
|--|----------------|-------------------|-------------------|----------------|-------------------|-------------------|
| Schuldscheindarlehen | 226.091 | 209.960 | 16.131 | 226.492 | 212.106 | 14.386 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 7.679 | 1.135 | 6.543 | 7.742 | 1.195 | 6.547 |
| Summe | 233.769 | 211.095 | 22.674 | 234.233 | 213.301 | 20.933 |

Im ersten Halbjahr 2019 erfolgte ein Rückkauf vom Schuldscheindarlehen mit einer Nominalen von 3.000 TEUR um 2.910 TEUR.

4.2. Angaben zu Finanzinstrumenten – Verbindlichkeiten

| in TEUR | Bewertungskategorie IFRS 9 ¹⁾ | Stufe | Anhang | Buchwert 30.06.2019 | Buchwert 31.12.2018 |
|---|--|-------|--------|---------------------|---------------------|
| Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen | AC | – | | 16.144 | 13.376 |
| Schuldscheindarlehen | AC | 3 | 4.1 | 226.091 | 226.492 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | AC | – | | 7.679 | 7.742 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | AC | – | | 83.291 | 67.746 |
| Derivative Finanzverbindlichkeiten | FVPL | 2 | | 51 | 241 |
| Derivative Finanzverbindlichkeiten | FV – Sicherungsinstrument | 2 | | 862 | 1.486 |
| Verbindlichkeiten aus Leasing | AC | – | 1.2 | 10.415 | 70 |
| Übrige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | AC | – | | 17.933 | 20.155 |

¹⁾ FVPL (Fair Value through Profit and Loss – Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert); FVOCI (Fair Value through OCI – Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert); AC (At Cost – Zu fortgeführten Anschaffungskosten) Value through Profit and Loss – Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert; FVOCI (Fair Value through OCI – Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert); AC (At cost – Zu fortgeführten Anschaffungskosten)

Verbindlichkeiten, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente umfassen derivative Finanzinstrumente.

| in TEUR | Bewertungskategorie IFRS 9 ¹⁾ | Beizulegender Zeitwert 30.06.2019 | Beizulegender Zeitwert 31.12.2018 | Stufe |
|------------------------------------|--|-----------------------------------|-----------------------------------|-------|
| Verbindlichkeiten | | | | |
| Derivative Finanzverbindlichkeiten | FVPL | 51 | 241 | 2 |
| Derivative Finanzverbindlichkeiten | FV – Sicherungsinstrument | 862 | 1.486 | 2 |

Bei den zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten handelt es sich um derivative Finanzinstrumente. Bei den derivativen Finanzinstrumenten (freistehende Finanzinstrumente) handelt es sich um einen Zinsfloor. Bei den derivativen Finanzinstrumenten die als Sicherungszwecke gehalten werden, handelt es sich um einen Cross Currency Swap, der wiederum mit einem Zinsfloor unterlegt ist.

Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte des Cross Currency Swaps und des Zinsfloors erfolgt mittels anerkannter finanzmathematischer Bewertungsmodelle. Dabei werden zukünftige Zahlungsströme anhand der zum Bilanzstichtag veröffentlichten Zinsstrukturkurven simuliert. Dabei werden negative Exposures mit dem eigenen Ausfallrisiko bewertet.

Verbindlichkeiten, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden

Bei allen finanziellen Verbindlichkeiten mit Ausnahme der im Folgenden angegebenen sowie den Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen entsprechen die beizulegenden Zeitwerte den Buchwerten. Hinsichtlich der Bewertung von Finanzinstrumenten, für die kein aktiver Markt vorhanden ist, werden finanzmathematische Bewertungsverfahren herangezogen. Die Bestimmung der dem beizulegenden Zeitwert zugrunde gelegten, bewertungsrelevanten Parametern beruht zum Teil auf zukunftsbezogenen Annahmen.

| in TEUR | Bewertungskategorie IFRS 9 ¹⁾ | Beizulegender Zeitwert 30.06.2019 | Beizulegender Zeitwert 31.12.2018 | Stufe |
|--------------------------|--|--------------------------------------|--------------------------------------|-------|
| Verbindlichkeiten | | | | |
| Schuldscheindarlehen | AC | 233.584 | 229.877 | 3 |

¹⁾ AC (At Cost – Zu fortgeführten Anschaffungskosten)

Beim Schuldscheindarlehen wurde der beizulegende Zeitwert durch Diskontierung der vertraglichen Zahlungsströme mit aktuellen Zinssätzen ermittelt. Die Vergleichszinssätze zum Bilanzstichtag wurden dabei aus den laufzeitkonformen Kapitalmarktrenditen abgeleitet und um am Markt beobachtbare aktuelle Risiko- und Liquiditätskosten angepasst. Der Ableitung der Vergleichszinssätze liegt eine aktuelle Einschätzung des Ratings der Semperit Gruppe durch das Management zugrunde.

Zur Bewertung der Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen wird auf die Ausführungen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 verwiesen.

5. Eigenkapital

5.1. Dividende

Für das Gesamtjahr 2018 wurde im ersten Halbjahr 2019 keine Dividende ausgeschüttet. Im Jahr 2018 wurde ebenfalls keine Dividende ausgeschüttet.

5.2. Nicht beherrschende Anteile

Im ersten Halbjahr 2019 wurden weitere 0,01% (H1 2018: 0,004%) der Anteile an Latexx Partners Berhad für 2 TEUR (H1 2018: 5 TEUR) erworben. Der Konzernanteil zum 30. Juni 2019 betrug somit 98,86% nach 98,85% zum 31. Dezember 2018.

6. Sonstiges

6.1. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Salden und Transaktionen zwischen der Semperit AG Holding und ihren Tochterunternehmen wurden im Zuge der Konsolidierung eliminiert und werden hier nicht weiter erläutert.

Die B & C Semperit Holding GmbH ist die unmittelbare Mehrheitsgesellschafterin der Semperit AG Holding und die B & C Privatstiftung ist die oberste beherrschende Rechtsträgerin. Mittelbar mehrheitlich beteiligte Gesellschafterin, die einen Konzernabschluss aufstellt und offenlegt, in den

die Semperit Gruppe einbezogen ist, ist die B & C Holding Österreich GmbH. Die B & C Privatstiftung und ihre Tochterunternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen sind gemäß IAS 24 der Semperit Gruppe nahestehende Unternehmen bzw. Personen.

Zu den der Semperit Gruppe nahestehenden Personen zählen die Vorstandsmitglieder und die Mitglieder des Aufsichtsrats der Semperit AG Holding, die Geschäftsführer und die Mitglieder eines Aufsichtsrats aller Gesellschaften, die unmittelbar oder mittelbar mehrheitlich an der Semperit AG Holding beteiligt sind, und schließlich die Mitglieder des Vorstands der B & C Privatstiftung und die nahen Angehörigen dieser Vorstandsmitglieder, Aufsichtsratsmitglieder und Geschäftsführer.

Die Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen im ersten Halbjahr 2019 sind wie folgt:

Mit der unit-it GmbH wurden im ersten Halbjahr 2019 Aufwendungen im Ausmaß von 256 TEUR (H1 2018: 346 TEUR) erfasst. Diese Aufwendungen betreffen die Wartung von SAP-Lizenzen und wurden zu fremdüblichen Konditionen abgewickelt. Zum 30. Juni 2019 bestehen keine Verbindlichkeiten (31. Dezember 2018: 0 TEUR) gegenüber der unit-it GmbH.

Mit der Grohs Hofer Rechtsanwälte GmbH & Co KG wurden im ersten Halbjahr 2019 Aufwendungen im Ausmaß von 44 TEUR (H1 2018: 17 TEUR) erfasst. Diese Aufwendungen betreffen Beratungsleistungen und wurden zu fremdüblichen Konditionen abgewickelt. Zum 30. Juni 2019 bestehen keine Verbindlichkeiten (31. Dezember 2018: 3 TEUR) gegenüber Grohs Hofer Rechtsanwälte GmbH & Co KG.

Mit der B & C Industrieholding GmbH wurden im ersten Halbjahr 2019 Aufwendungen im Ausmaß von 35 TEUR (H1 2018: 29 TEUR) erfasst. Diese Geschäfte betreffen Management- und sonstige Dienstleistungen sowie Weiterverrechnungen und wurden zu fremdüblichen Konditionen abgewickelt. Zum 30. Juni 2019 bestehen keine Verbindlichkeiten (31. Dezember 2018: 39 TEUR) gegenüber der B & C Industrieholding GmbH.

Mit der B & C Holding GmbH wurden im ersten Halbjahr 2019 Aufwendungen im Ausmaß von 176 TEUR (H1 2018: 707 TEUR) erfasst. Diese Aufwendungen betreffen die Bereitstellungsprovision für die Hybridkapitallinie und wurden zu fremdüblichen Konditionen abgewickelt. Im März 2018 wurden 130 Mio. EUR Hybridkapital von der B & C Holding GmbH aufgenommen (siehe Kapitel 5.2). Zum 30. Juni 2019 bestehen Verbindlichkeiten im Ausmaß 88 TEUR (31. Dezember 2018: 0 TEUR) gegenüber der B & C Holding GmbH. Die bis zum 30. Juni 2019 insgesamt aufgelaufenen, noch nicht bezahlten Zinsen aus dem Hybridkapital betragen 8.778 TEUR.

Aus Transaktionen mit dem assoziierten Unternehmen Synergy Health Allershausen GmbH bestehen zum 30. Juni 2019 und 31. Dezember 2018 folgende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten bzw. sind in den ersten Halbjahren 2019 und 2018 folgende Erträge und Aufwendungen angefallen:

| in TEUR | H1 2019 | H1 2018 |
|--|-------------------|-------------------|
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 48 | 70 |
| Finanzerträge | 3 | 3 |
| | 30.06.2019 | 30.06.2018 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 563 | 563 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 8 | 13 |

Weitere Geschäftsbeziehungen mit anderen nahestehenden Unternehmen bzw. Personen bestehen gegebenenfalls nur in unwesentlichem Umfang und werden zu üblichen Konditionen abgewickelt.

6.2. Sonstige Verpflichtungen und Risiken

Rechtsstreitigkeiten

In den übrigen sonstigen Rückstellungen ist eine Rückstellung für Steuerverfahren zu Verkehrssteuern in Brasilien betreffend die Veranlagungsjahre 2008 bis 2010 in Höhe von 7.453 TEUR (31. Dezember 2018: 6.768 TEUR) enthalten. Die Abgabe (PIS/COFINS) wird beim Import und beim Wiederverkauf von Waren in Brasilien eingehoben.

Hinsichtlich der Import-PIS/COFINS gibt es im langwierigen administrativen Instanzenzug Hinweise auf eine letztendlich positive Erledigung. Bis zur letztinstanzlichen Entscheidung geht das Management aufgrund von Rechtsunsicherheiten jedoch bis auf Weiteres unverändert davon aus, dass die Abgabe geschuldet wird. Für die Wiederverkaufs-PIS/COFINS wurde im Geschäftsjahr 2017 nach erfolglosen Rechtsmitteln im Verwaltungsverfahren eine Kautions für die weitere Behandlung des Falles in den gerichtlichen Verfahrensinstanzen gelegt. Der Rückstellung in Höhe 3.427 TEUR steht eine entsprechende Forderung aus etwaigen Erstattungsansprüchen gegenüber. Des Weiteren wurden erwartete Verfahrenskosten in Zusammenhang mit den Steuerverfahren in Brasilien in Höhe von 1.205 TEUR (31. Dezember 2018: 1.250 TEUR) rückgestellt. Für die Veranlagungsjahre 2011 und 2012 geht das Management davon aus, dass eine Verjährung eingetreten ist.

6.3. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Am 12. Februar 2019 kam es im Mischbetrieb der Sempertrans India Pte. Ltd. zu einem Brand. Betroffen waren Produktionsanlagen des Mischbetriebs sowie die dort gelagerten Vorräte. Die Entschädigungen aus der Sachschaden- und Betriebsunterbrechungsversicherung stellten zum 30. Juni 2019 Eventualforderungen der Semperit Gruppe dar. Die Anerkennung des versicherten Schadens durch die Versicherung erfolgte im Werterhellungszeitraum.

Wien, am 13. August 2019

Der Vorstand



Dr. Martin Füllenbach
Vorsitzender



Dipl.-Kfm. Frank Gumbinger
Finanzvorstand



Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Felix Fremerey
Mitglied des Vorstands

Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, am 13. August 2019

Der Vorstand



Dr. Martin Füllenbach
Vorsitzender



Dipl.-Kfm. Frank Gumbinger
Finanzvorstand



Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Felix Fremerey
Mitglied des Vorstands

Kontakt

Semperit AG Holding

Modecenterstraße 22
1031 Wien, Österreich
Tel.: +43 1 79 777-0
Fax: +43 1 79 777-600
www.semperitgroup.com

Investor Relations

Agnes Springer
Tel.: +43 1 79 777-213
www.semperitgroup.com/ir

Adressen der Semperit Gruppe

www.semperitgroup.com/de/kontakt

Finanzkalender 2019

| | |
|------------|-------------------------------------|
| 14.08.2019 | Halbjahresfinanzbericht 2019 |
| 21.11.2019 | Bericht über das 1.-3. Quartal 2019 |

Impressum

Medieninhaber: Semperit Aktiengesellschaft Holding, Modecenterstraße 22, 1031 Wien, Österreich.
Inhouse produziert mit firesys GmbH, www.firesys.de

Disclaimer

In diesem Bericht ist mit „Semperit“ oder „Semperit Gruppe“ der Konzern gemeint, mit „Semperit AG Holding“ oder „Semperit Aktiengesellschaft Holding“ wird die Muttergesellschaft (Einzelgesellschaft) bezeichnet.

Wir haben diesen Bericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und bei Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Die in diesem Bericht enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf dem Wissensstand und der Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung (Redaktionsschluss: 14. August 2019). Wie alle Aussagen über die Zukunft unterliegen sie Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die im Ergebnis auch zu erheblichen Abweichungen führen können. Für den tatsächlichen Eintritt von Prognosen und Planungswerten sowie zukunftsgerichteten Aussagen kann keine Gewähr geleistet werden. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“, „ins Auge fassen“ oder ähnlichen Begriffen.

Weiters kann keine Garantie für die Vollständigkeit der Inhalte gegeben werden.

Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Dieser Bericht wurde in deutscher und englischer Sprache verfasst. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.

